

**Jesus, Maria, Josef, Bernard
bitten um milde Gaben**

zum Aufbane des

Trappisten - Klosters Marianaberg

sammt Kirche und Waisenhaus zur

**Rettung verwaarloster Kinder in Bosnien
(Türkisch-Kroatien).**

Wer immer nach Kräften eine beliebige Gabe zu diesem heiligen Zwecke verabreicht, nimmt als Wohlthäter Antheil an den Bußübungen und Gebeten, überhaupt an den Verdiensten der Trappisten. Beträgt aber diese milde Gabe wenigstens einen Gulden, so wird der Name des Gebers in das im Kloster aufbewahrte Register der Wohlthäter eingetragen.

Außer den gewöhnlichen alltäglichen Bußübungen und Gebeten der Pater und Brüder für die Wohlthäter werden noch wöchentlich Freitag und Samstag zwei heilige Messen für lebende und verstorbene Wohlthäter gelesen. Hat sich aber die Anzahl der Priester vermehrt, werden täglich, so lange das Kloster besteht, zwei heilige Messen für die lebenden und verstorbenen Wohlthäter gelesen.

Auch können die Verstorbenen an den Gebeten und Verdiensten der heiligen Messen Antheil erhalten, wenn für sie eine Gabe verabreicht wird.

Fr. Franciscus,
Prior.



Jesus, Maria, Josef, Euch schenke ich mein
Herz und meine Seele.

Jesus, Maria, Josef, stehet mir bei im letz-
ten Todeskampfe.

Jesus, Maria, Josef, möge meine Seele mit
Euch im Frieden scheiden.

Jedesmal 100 Tage Ablass für jedes einzelne
dieser drei Gebetehen. Pius VII. 1807.

Süßestes Herz Maria sei meine Rettung.

Jedesmal 300 Tage Ablass, Pius IX. 1852.

Unbeflecktes Herz Maria bitt für uns.

Jedesmal 100 Tage Ablass, Pius IX. 1867.

Jesus, sanftmüthig und demüthig vom Her-
zen, bilde mein Herz nach Deinem Herzen.

300 Tage Ablass, Pius IX. 1868.

Mein Jesus, Barmherzigkeit.

100 Tage Ablass, Pius IX. 1856.